

## Pressemitteilung

15.11.2022

### Starke Frauen – eine Reise nach Liberia

#### Leiterin der Diakoninnengemeinschaft spricht über die Partnerinnenschaft

Vorra - Diakonin Elisabeth Peterhoff, Leiterin der Diakoninnengemeinschaft Rummelsberg, hat bei einem Bildervortrag im Gemeindehaus in Vorra von einer Reise nach Liberia berichtet, die sie gemeinsam mit ihrem Mann Diakon i.R. Uwe Peterhoff und Sabine Wendler, die die Ausbildung zur Diakonin macht, im April dieses Jahres angetreten hatte. Die drei hatten dort unter anderem Diakonin Marianne Lorenz-Jallah getroffen, durch die das Projekt „Starke Frauen – eine deutsch-liberianische Partnerinnenschaft“ ins Leben gerufen worden war. Die Diakonin lebt und arbeitet seit 2017 über MissionEineWelt in der Lutherischen Kirche in Liberia.

Im Projekt „Starke Frauen“ geht es um die Förderung und die Begleitung von jungen Frauen hinein in eine Berufstätigkeit. Seit 2020 konnten bereits vier Frauen eine Berufsausbildung abschließen, weitere sieben befinden sich noch in Ausbildung. Durch die schwierige Lage im Land ist es Frauen nicht immer möglich, sich ihren Lebensunterhalt selbstständig zu erwirtschaften. Durch das Projekt sollen junge Frauen befähigt werden, in ihrem Wunschberuf tätig zu werden und so ihren Lebensunterhalt sicher zu stellen.

Die Diakoninnengemeinschaft unterstützt nun schon im dritten Jahr Frauen in Liberia und macht auf diesem Weg auch auf die allgemeine Lebenssituation in Liberia aufmerksam – so wie Elisabeth Peterhoff es bei ihrem Vortrag in Vorra getan hat.

Sie möchten das Projekt ebenfalls unterstützen?

MissionEineWelt / Stichwort Starke Frauen – Liberia  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE12 5206 0410 0001 0111 11  
BIC: GENODEF1EK1

Diakonin Arnica Mühlendyck (1.537 Zeichen)

#### **Ansprechpartnerin**

Diakonin Carmen Bogler  
09128 50 2787  
[bogler.carmen@rummelsberger.net](mailto:bogler.carmen@rummelsberger.net)

## Pressemitteilung

### Fotos und Bildunterschriften



Diakonin Elisabeth Peterhoff, Diakon i.R. Uwe Peterhoff und Pfarrer Björn Schukat beim Vortrag in Vorra. (Foto: privat)